

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses

Sitzungstermin: Montag, 11.12.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr
Ort, Raum: Raum 234, Bürocenter

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)

Mitglieder

Herr Frieder Bohacek (SPD)
Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)
Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Sigfried Rakow (CDU)
Frau Sibylle Runge (SPD)
Herr Meinhard Schönbohm (CDU)
Frau Petra Seidenberg (GRÜNE)
Herr Michael Tiedke (SPD)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer Verwaltung
Herr Michael Berkhahn Verwaltung
Herr Thorsten Günter Verwaltung
Herr Burkhard Rode Verwaltung
Herr Siegfried Schubert Verwaltung
Frau Justine Steiner Verwaltung
Herr Peter Rittemann Verwaltung
Frau Sybille Warthun Verwaltung

Gäste

Herr Körner Sachkundiger Einwohner

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.11.2017
- 5 Haushaltssatzung 2018/2019 – Doppelhaushalt
Vorlage: VO/2017/2425-01
- 6 Vereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und dem Landkreis
Nordwestmecklenburg zur Einzelmaßnahme "Sanierung der Integrierten Gesamtschule
Johann Wolfgang von Goethe unter Einsatz von Städtebaufördermitteln"
Vorlage: VO/2017/2409
- 7 Einrichtung eines Fußgängerüberwegs auf der Philipp-Müller-Straße
(VO/2017/2428)
Antwort der Verwaltung (VO/2017/2428-01)
- 8 Querungshilfe Philipp-Müller-Straße
(VO/2017/2429)
- 9 Sonstiges

(nicht öffentlich)

- 10 Vergabe von Planungsleistungen über 125.000,00 € gemäß §10 (5) der Hauptsatzung
– Tragwerksplanung für den Neubau einer neuen Grundschule
Vorlage: VO/2017/2503
- 11 Einvernehmen der Gemeinde
- 12 Informationen/Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
--------------	---

Herr Kargel begrüßt alle Anwesenden und Gäste.

TOP 2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Kargel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3	Bestätigung der Tagesordnung
--------------	-------------------------------------

Herr Leja stellt den Antrag, in Abstimmung mit der Fraktion FDP/GRÜNE die TOP 7 (VO/2017/2428 und VO/2017/2428-01) und TOP 8 (VO/2017/2429) in der heutigen Sitzung nicht zu behandeln und sie auf die Tagesordnung der Sitzung des Monats Januar 2018 zu setzen, da es geänderte Anträge oder einen gemeinsamen Antrag geben wird.

Herr Kargel lässt über den Antrag von Herrn Leja abstimmen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Über die geänderte Tagesordnung erfolgt die Abstimmung. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bestätigt

Ja-Stimmen: 9

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.11.2017
--------------	--

Frau Seidenberg verweist auf einen Fehler unter dem TOP 8 „Finanzielle Mittel Fahrradwege in allen Stadtteilen“. Hier handelt es sich nicht um einen Antrag, der durch sie gestellt wurde, sondern um Erläuterungen zum Antrag wie hoch die finanziellen Mittel für Radwege in allen Stadtteilen sein können.

Des Weiteren wird von Herrn Tiedke der Hinweis gegeben, dass unter dem TOP 6 im Zusammenhang mit der Präsentation der Investoren des ehemaligen HEVAG-Geländes in der Schweriner Straße die gestellten Fragen der Ausschussmitglieder und somit die Beantwortung durch die Verwaltung doch ausführlicher im Protokoll darzustellen sind. Er bittet diesen Hinweis zu berücksichtigen.

Herr Kargel lässt über das Protokoll abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bestätigt

Ja-Stimmen: 9
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 5 Haushaltssatzung 2018/2019 – Doppelhaushalt Vorlage: VO/2017/2425-01
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2018/2019 sowie den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2018/2019 und die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“.

Herr Kargel begrüßt Frau Bansemer und Frau Steiner.

Frau Bansemer informiert, dass in der Vorlage VO/2017/2425-01 zur Haushaltssatzung 2018/2019 nur formale Fehler sowie Schreibfehler korrigiert wurden und keine inhaltlichen Änderungen erfolgt sind.

Auf die Frage von Frau Seidenberg nach den Investitionen zum Wasserwanderrastplatz antwortet Frau Bansemer, dass es sich hierbei um das letzte Stück der Kaikante – den sogenannten Brunkowkai – handelt. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu 80 % gefördert.

Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt Herr Kargel über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 7
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

TOP 6 Vereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und dem Landkreis Nordwestmecklenburg zur Einzelmaßnahme "Sanierung der Integrierten Gesamtschule Johann Wolfgang von Goethe unter Einsatz von Städtebaufördermitteln" Vorlage: VO/2017/2409
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft ermächtigt den Bürgermeister die in der Anlage 1 beigefügte Vereinbarung mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg abzuschließen, vorbehaltlich einer gleichlautenden Beschlussfassung des Kreistages des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Frau Bansemer erläutert, dass für die Sanierung der Integrierten Gesamtschule Städtebauförderungsmittel beantragt wurden. Die Schule befindet sich in der Trägerschaft des Landkreises. Für die Stadt Wismar als Zuwendungsempfänger erfolgt die Förderung kostenneutral. Der Landkreis wird die kommunalen Anteile der Städtebauförderungsmittel sowie die Eigenanteile des Eigentümers und die der Gemeinde vollumfänglich übernehmen. Die Maßnahme wird durch die DSK als Sanierungsträger begleitet.

Herr Kargel dankt Frau Bansemer für ihre Erläuterungen.

Frau Seidenberg fragt, warum eine Sanierung erfolgt, da der äußere Eindruck der Schule nicht so desolat ist.

Herr Berkhahn bejaht die Sanierung u. a. mit dem maroden Keller.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt Herr Kargel über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7	Einrichtung eines Fußgängerüberwegs auf der Philipp-Müller-Straße (VO/2017/2428) Antwort der Verwaltung (VO/2017/2428-01)
--------------	--

Wie bereits erwähnt, wird dieser TOP in der Sitzung des Monats Januar 2018 behandelt.

TOP 8	Querungshilfe Philipp-Müller-Straße (VO/2017/2429)
--------------	---

Wie bereits erwähnt, wird dieser TOP in der Sitzung des Monats Januar 2018 behandelt.

TOP 9	Sonstiges
--------------	------------------

Frau Seidenberg hat nachfolgende Fragen an die Verwaltung:

Warum werden die Toiletten am Alten Hafen abgerissen und gibt es dafür Ersatz?

Herr Berkhahn informiert, dass das Toilettenhäuschen abgerissen wird, Toiletten befinden sich in der Markthalle und auch im neuen Parkhaus.

In der Mecklenburger Straße auf der Seite der Koch'schen Stiftung sind die Gehwegplatten defekt. Der Hinweis wird an den EVB weitergegeben. Eine Antwort erfolgt in der Sitzung im Januar 2018.

Zum Thema Eventfläche am Alten Hafen regt Frau Seidenberg ein „maritimes Thema“ an.

Herr Berkhahn informiert, dass in der Sitzung im Januar 2018 zu der Eventfläche am Alten Hafen der Ausschuss informiert wird.

Herr Leja verweist auf die Frage in der letzten Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses zum Sichtdreieck Kleinschmiedestraße/Dankwartstraße und warum der Spiegel nicht mehr vorhanden ist.

Herr Schubert informiert, dass es an der Kreuzung Dankwartstraße/Kleinschmiedestraße keinen Verkehrsspiegel gab. Durch das Ordnungsamt wird geprüft, ob vor dem Bäckerladen das Sichtdreieck durch eine verkehrsrechtliche Anordnung verbessert werden kann. In der Sitzung im Januar 2018 wird der Ausschuss darüber erneut informiert.

Herr Tiedke möchte wissen, da auf dem Sandparkplatz Schillerring große Platten liegen, ob dieser erneuert werden soll. Der Hinweis wird an den EVB gegeben, eine Antwort erfolgt in der Sitzung im Januar 2018.

Letztlich spricht Frau Runge erneut das Thema der Gullideckel in der Bürgermeister-Haupt-Straße an.

Herr Schubert informiert, dass die Stadt als Auftraggeber erneut an die Baufirma herangetreten ist. Zur Sicherung wird eine beleuchtete Barke aufgestellt. Eine schnelle Beseitigung der Unfallgefahr wird angestrebt.

Da es keine weiteren Fragen mehr gibt, beendet Herr Kargel die Sitzung.

Herr Berkhahn bedankt sich im Namen der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss und wünscht Allen ein frohes Weihnachtsfest.

Der nicht öffentliche Teil wird in dieser Version nicht abgebildet.

Kargel
Ausschussvorsitzender

Rakow
1. Stellvertreter

Warthun
Protokollantin